



© Hans Peter Wörndl

Eine coole Kiste, die obendrein noch einiges „am Kasten hat“, kann man nur sagen. Schlicht und smart präsentiert sich das technisch wohl perfekt ausgestatteteste Einfamilienhaus, das neben seinem zukunftsweisenden Energiekonzept und seiner intelligenten Hauselektronik auch in gestalterischer Hinsicht herausragend ist. Der Architekt realisierte hier eine Vision des Bauherrn, die auch dessen eigene Forschungsergebnisse einbindet und das Gebäude zum Vorreiter für zukünftige Lebensweisen macht.

Ein Haus in zwei Teilen, eines zum Wohnen, eines als Büro und Präsentationsraum, beide erdgeschossig mit Kellergeschoss, das auf einer Seite vom Gartenniveau aus begehbar ist, steht sich hier quasi selbst in respektvoller Distanz gegenüber. Ein großzügiges Biotop und ein prächtiges Stück des insgesamt 4500 m² großen Gartens bilden einen in das Wohnkonzept miteinfließenden Zwischenraum.

Die Wohnbereiche öffnen sich mit einer vollverglasten Fläche Richtung Garten, der Fußboden geht in einer Ebene in die großzügige Holzterrasse über. Die raumhohen Glasflächen werden mit weißen Außenrollen beschattet. Neben den verglasten Elementen kommen siebbedruckte Eternitplatten zum Einsatz, deren Zuschnitt nach der „Fibonacci Reihe“ - einer unendlichen Folge von Zahlen, bei der sich die jeweils folgende Zahl durch Addition ihrer beiden vorherigen Zahlen ergibt - erfolgte. Darüber hinaus sieht das minimalistische Architekturkonzept kein Detail, keine Nische, keine Schwelle zu viel vor und bereitet neutralen Raum für verschiedenste ausgewählte Möbelstücke, Designobjekte und Kunstwerke.

Konstruktiv sind die beiden Funktionsgebäude einfach und effizient gelöst. Das Stahltragwerk wurde auf ein Minimum reduziert und an statisch relevanten Stellen durch eine Holzkonstruktion ersetzt. Wasserkollektoren sind in die Dachlandschaft integriert, Haustechnikgeräte sind online steuerbar, die autarke Energieversorgung von zukünftigen Elektrofahrzeugen und der erstmalige Einsatz eines Blockheizkraftwerkes sind bereits in Vorbereitung. (Text: Marion Kuzmany)

Future Evolution House

1170 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

Hans Peter Wörndl

TRAGWERKSPLANUNG

Margarete Salzer

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Clemens Lutz

FERTIGSTELLUNG

2010

SAMMLUNG

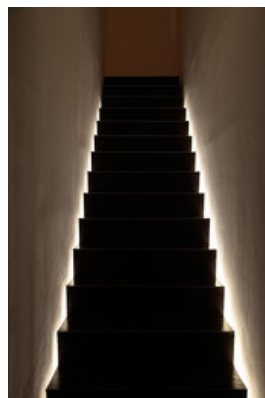
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM

11. August 2011



© Hans Peter Wörndl



© Klaus Vyhnalek



© Hans Peter Wörndl

Future Evolution House

DATENBLATT

Architektur: Hans Peter Wörndl

Mitarbeit Architektur: Walter Härtig, Alexander Karaivanov (Einreichplanung und Renderings), Max Gangler, (Werkplanung) Waldemar Oster (Details u. Bauleitung), Culum Osborne, (Interior und Konzept-Diagramme, Fassaden) Adrien Jacques le Seigneur, (Modellbau), Elisabeth Semmler

Tragwerksplanung: Margarete Salzer

Landschaftsarchitektur: Clemens Lutz

Bauphysik: Walter Prause

Lichtplanung: podpod design

Konzept Bäder (interior), Innenarchitektur: Yarah David, London

Energieberatung: Dr Jochen Käferhaus, Gerasdorf

Begleitende Kontrolle: P&B Ing. Clemens A. Eisler, Wien

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2007 - 2010

Ausführung: 2008 - 2010

Grundstücksfläche: 4.560 m²

Nutzfläche: 403 m²

Bebaute Fläche: 267 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeisterarbeiten, unterirdische Bauteile und Stützmauern, Wege und Zufahrten: BM Ing. Josef Frantsits

Stahlbau: Firma Zeman

Zimmermannsarbeiten, Holzbau: Firma Hofer

Alufenster, -türen, Oberlichten, Garagentor: Firma Kusolitsch

Fassaden und Montage der Fotovoltaikanlage, Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten: Firma Drascher

Sanitärinstallationen, Heizung: Firma Luttenberger und Müllauer

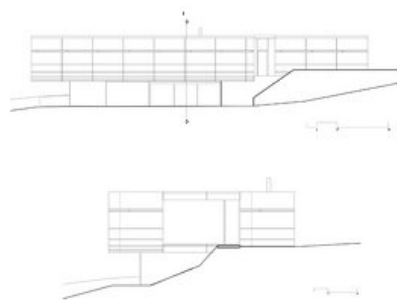
Elektrotechnik, Blitzschutz, Wetterstation, EDV: Firma Mayerhofer

Trockenbau: Firma G&G

Schornsteintechnik: Firma Ahrens



© Hans Peter Wörndl



© Hans Peter Wörndl



© Hans Peter Wörndl

Future Evolution House

Zufahrtstor und Eingang: Firma Transformer
 Ganzglastüren, Spiegel, Glaszwischenwände: Firma Steininger
 Geländer Edelstahl: Firma Strehle
 Fensterbau: Firma Wieneroither
 Holzdielenböden, Dinesen: Firma Aigner
 Holzschiebetüren, Innentüren: Firma Paar&Serfling
 Estrich: Firma Pachler
 Pandomo- und Epoxyböden: Firma Bathelt
 Sonnenschutzanlagen: Firma Fleck
 Kaminofen: Firma Senger



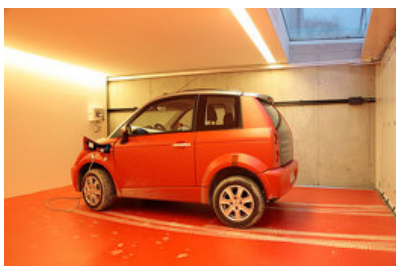
© Hans Peter Wörndl



© Hans Peter Wörndl



© Hans Peter Wörndl



© Klaus Vyhnaek



© Klaus Vyhnaek



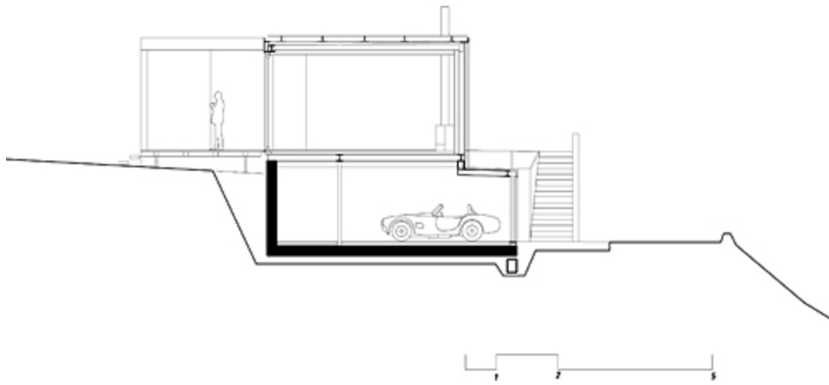
© Klaus Vyhnaek

Future Evolution House

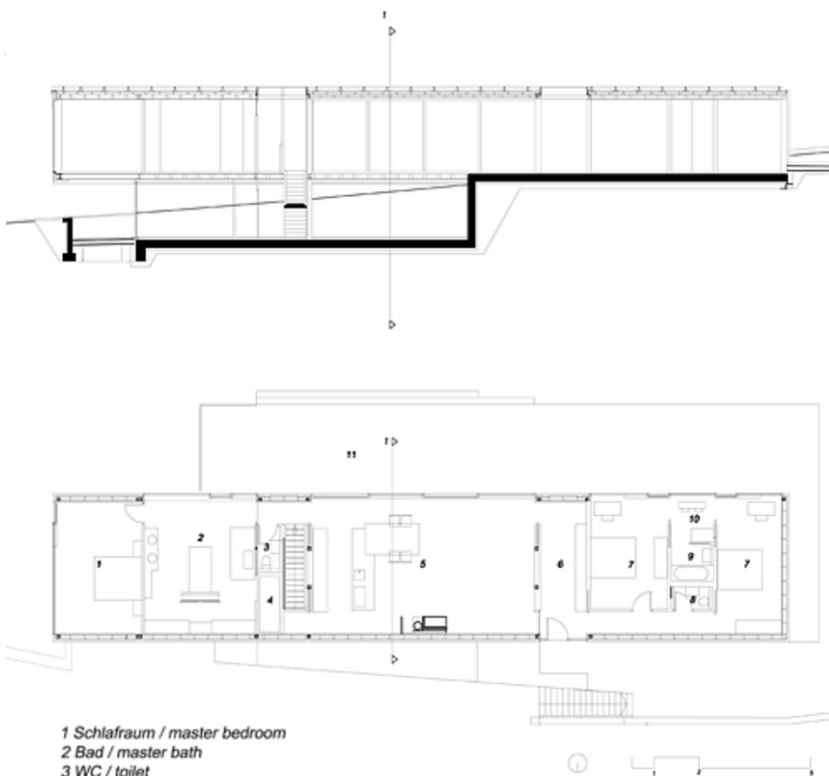


© Klaus Vyhnalek

Future Evolution House



Schnitt Wohnhaus

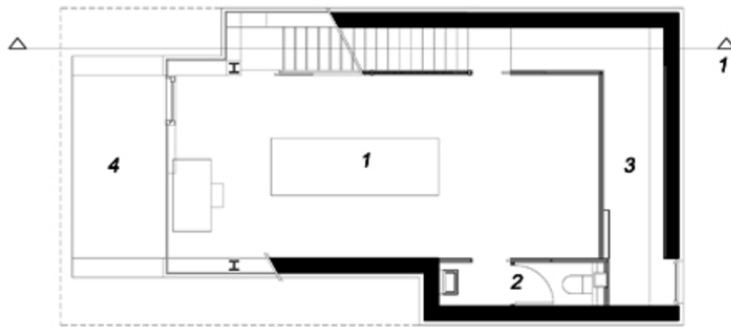
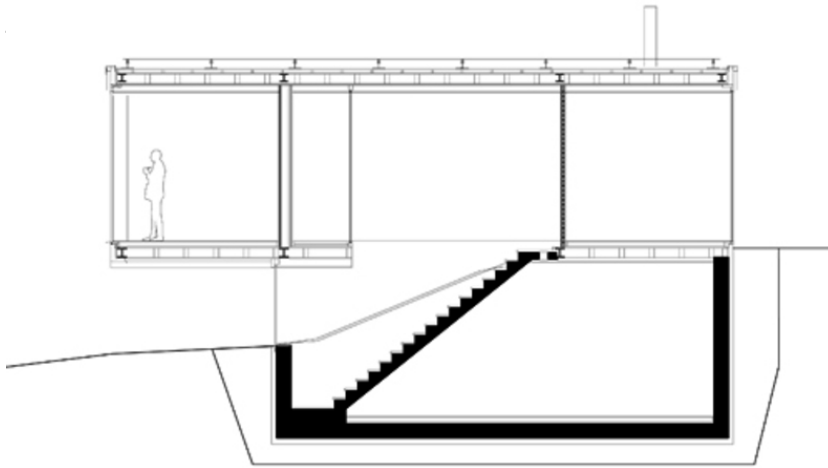


- 1 Schlafrum / master bedroom
- 2 Bad / master bath
- 3 WC / toilet
- 4 Dusche / shower
- 5 Wohn- Kochraum / living hub
- 6 Eingang / entry
- 7 Kinder- Gastzimmer / child and guest
- 8 WC / toilet
- 9 Bad / bath
- 10 Teeküche / tea kitchen
- 11 Terrasse / terrace

Wohnfläche / 1st floor 183 m²
Terrassenfläche / terrace 93 m²

Schnitt, Grundriss Wohnhaus

Future Evolution House

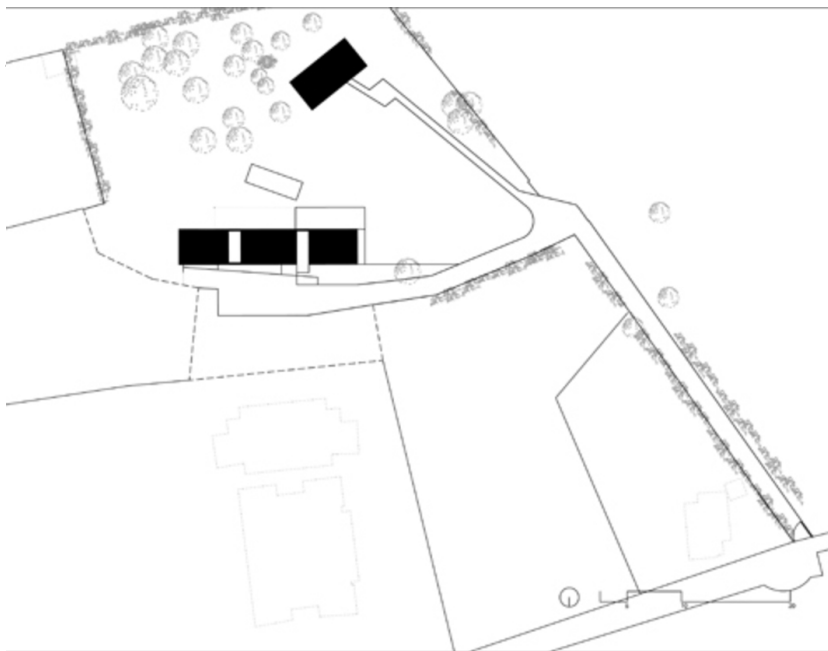


- 1 Arbeits- Vortragsraum / work and presentation space
- 2 WC / toilet
- 3 Technikraum / installations
- 4 Terrasse / terrace

Wohnfläche / 1st floor 48 m²
Terrassenfläche / terrace 8 m²



Schnitt, Grundriss Office



Lageplan